

Antrag auf Auszahlung einer Förderung nach der Richtlinie zur Förderung von privaten Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung

Das Formular muss vom Antragsteller eigenhändig unterschrieben sein und ist unter folgender Adresse oder in gescannter Form einzureichen:

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen
rathaus@vg-ak-ff.de

Angaben zum Antragsteller:

Name, Vorname:

Steuer-ID

Straße und Haus-Nr.:

PLZ und Wohnort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Straße und Haus-Nr. (falls abweichend)
vom Standort der umgesetzten Maßnahme:

PLZ und Ort (falls abweichend)
vom Standort der umgesetzten Maßnahme:

Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt (Mehrfachauswahl möglich):

☐ Umwandlung Schottergarten in Pflanzgarten

☐ Dach- oder Fassadenbegrünung

Fläche in m² _____

Fläche in m² _____

☐ Entsiegelung / versickerungsfähige Materialien

☐ Regenwasserrückhaltung

Fläche in m² _____

Volumen in m³ _____

Kurze Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:

Datum der Fertigstellung der Maßnahme:

Förderfähige Kosten:

_____ €

Beantragte Fördersumme:

_____ €

Die Bankverbindung zur Auszahlung der Fördersumme lautet:

Kontoinhaber/in: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bankinstitut: _____

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigelegt:

- ☐ Rechnung/en eines Fachbetriebs oder Rechnung/en über Materialkosten
- ☐ Nachweis der Zahlung (z.B. Kontoauszug)
- ☐ Aussagekräftige Fotodokumentation (Vorher/Nachher), aus der Art und Umfang der Umsetzung eindeutig hervorgehen
- ☐ Sonstiges. Bitte benennen: _____

Ich habe die Richtlinie der Förderung von privaten Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden. Ich versichere, dass die oben beschriebene Maßnahme vollständig umgesetzt wurde, die beigelegten Rechnungen und Zahlungsnachweise die tatsächlich entstandenen Kosten betreffen und die Angaben zur Maßnahme vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass auf Auszahlung der Förderung kein Rechtsanspruch besteht, die Fördermittel widerrufen werden können sowie bei einem Verstoß gegen die Förderrichtlinie Fördermittel zurückgefordert werden können.

Weiterhin versichere ich, dass die Maßnahme nicht der Erfüllung einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung dient und nicht bereits durch eine andere öffentliche Stelle vollständig finanziert wurde.

Mir ist bekannt, dass die Angaben zur Antragstellung und zum Nachweis der Fördervoraussetzungen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes sind.

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller/in